

Allgemeine Nutzungsbedingungen

für die Software Blimp App

1. Leistungspflichten des Anbieters: Bereitstellung der Software

1.1. Blimp App GmbH (im Folgenden „**Anbieter**“) räumt dem Kunden den nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren und nicht unterlizenzierbaren Gebrauch an der Software Blimp (im Folgenden „**Software**“) ein. Das Nutzungsrecht gilt bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages und ist auf die vereinbarte Gerätezahl beschränkt.

1.2. Der Kunde kann über seine Internetverbindung via Web-Browser und Blimp-Smartphone App auf die vom Anbieter gehostete Software zugreifen. Für den Zugriff muss der Kunde einen Account auf www.blimp-app.de erstellen.

1.3. Der Funktionsumfang der Software ist unter www.blimp-app.de abrufbar. Funktionen, die über die Standardfunktionen hinausgehen, sind auf dem Bestellungsformular, dem diese AGB als Anhang unterstellt ist, unter „Sonstige Vereinbarung“ aufgelistet.

1.4. Der Anbieter verpflichtet sich, die Software dem Kunden über einen Server eines Drittanbieters zum Gebrauch zugänglich zu machen und zu erhalten. Der Kunde kann auf dem Server im angemessenen Umfang Daten ablegen, auf die er im Zusammenhang mit der Nutzung der Software zugreifen kann. Es ist eine Server-Uptime von 99% im Jahresdurchschnitt zu erwarten; davon ausgenommen sind zuvor angekündigte Wartungsintervalle.

1.5. Eine kundenspezifische Anpassung der Software, Consulting, Integration und Service-Dienstleistungen erfolgen nur gemäß gesonderter Beauftragung.

General Licence Terms and Conditions

for the software Blimp App

1. Obligations of the licensor: provision of software

1.1. Blimp App GmbH (hereinafter referred to as the "**licensor**") hereby grants the licensee a non-exclusive and non-transferable licence for the software called Blimp (hereinafter referred to as the "**software**"). The licensee is not entitled to grant any sub-licences to the software. The licence shall remain valid until the end of the contract term and is limited to the number of devices agreed.

1.2. Licensees may access the software hosted on the licensor's services via their internet connection and a web browser or the Blimp smartphone app. To do so, licensees must create an account on www.blimp-app.de.

1.3. The list of features found in the software can be accessed at www.blimp-app.de. Features that go beyond the standard ones are listed on the order form attached hereto as an annex entitled "Other Agreement".

1.4. The licensor agrees to make the software available to licensees through a third-party server. Licensees can store data on the server for further use whilst using the software. A server uptime of 99% on average over a year can be expected. This excludes any previously announced maintenance intervals.

1.5. Software customisations, consulting, integration, and services are available only when ordered separately.

1.6. Der Anbieter ist berechtigt, die Software zu ändern, insbesondere um sie dem technol-

ogischen Fortschritt anzupassen. Wesentliche Änderungen, welche die Funktionalität der Software insgesamt verändern, hat der Anbieter mit einer Frist von mindestens zwei Wochen in Textform (z.B. E-Mail) dem Kunden anzukündigen.

2. Leistungspflichten des Kunden: Mängelrüge, Nutzung durch Dritte

2.1. Im Falle der Funktionsstörung der Software wird der Kunde dies dem Anbieter unverzüglich unter Angabe der näheren Umstände des Auftretens der Funktionsstörung, ihrer Auswirkungen und möglicher Ursachen mitteilen. Für die Mitteilung wird der Kunde auf qualifizierte Mitarbeiter zurückgreifen.

2.2. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software Dritten zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Hiervon ausgenommen sind im Auftrag des Kunden tätige Dritte wie etwa Angestellte oder freie Mitarbeiter des Kunden, soweit diese unter die vereinbarte Nutzerzahl fallen.

3. Leistungspflichten des Kunden: Vervielfältigungs- und Urheberrechte

3.1. Der Kunde darf die Software nicht vervielfältigen, es sei denn eine Vervielfältigung ist für die Benutzung der Software notwendig (so z.B. beim Laden in den Arbeitsspeicher). Zur unzulässigen Vervielfältigung zählt insbesondere auch der Ausdruck des Programmcodes.

3.2. Die Befugnis des Kunden zur Vervielfältigung des Programmcodes unter den Voraussetzungen des § 69e Abs. 1 UrhG bleibt unberührt (Dekompilierung zur Herstellung der Interoperabilität). Außerhalb des Anwendungsbereichs des § 69e UrhG ist eine Dekompilierung unzulässig.

1.6. The licensor is entitled to change the software, in particular to adapt it to reflect changes in technology. The licensor shall notify licensees of any significant changes that alter the overall functionality of the software at least two weeks in advance in a written form (e.g. email).

2. Licensee obligations: notice of defects, use by third parties

2.1. If the functionality of the software is disrupted in some way, the licensee must notify the licensor without delay, indicating the circumstances under which the malfunction occurred, its impact, and any possible causes. The licensee will rely on qualified employees to make such notification.

2.2. The licensee is not entitled to make the software available to third parties, except for its employees or freelance consultants, provided that they are included in the number of users agreed.

3. Analytics and third-party tools

3.1. The licensee may not reproduce the software unless such is required in order to use it for (for example, uploading it to the memory). Printing out the programming code is also considered unauthorized reproduction.

3.2. The customer's right to reproduce the program code under the conditions of §69e (1) of the German Copyright Act (UrhG) (decompiling for interoperability) remains unaffected. Outside the scope of §69e UrhG, any further decompiling is prohibited.

3.3. Der Kunde darf keine Änderungen an der Software vornehmen. Dies gilt nicht für Änderungen, die für die Beseitigung von Fehlern notwendig sind, sofern der Anbieter sich mit der Behebung des Fehlers in Verzug befindet, die Fehlerbeseitigung ablehnt oder - etwa wegen der Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens - zur Fehlerbeseitigung außerstande ist.

4. Vertragslaufzeit und Kündigung

4.1. Der Vertrag tritt mit Unterschrift auf dem Bestellungsformular, dem diese AGB als Anhang unterstellt ist, in Kraft (im Folgenden „**Vertragsbeginn**“).

4.2. Der Vertrag hat die vereinbarte Laufzeit. Im Falle der Vereinbarung einer jährlichen oder mehrjährigen Laufzeit läuft der Vertrag ab Vertragsbeginn über die vereinbarte Laufzeit und verlängert sich jeweils um die vereinbarte Laufzeit, wenn keine der Parteien 3 Monate vor dem jeweiligen Vertragsende widerspricht. Im Falle der Vereinbarung einer monatlichen Laufzeit kann der Vertrag jederzeit zum Monatsende beendet werden.

4.3. Der Vertrag kann von jeder Partei ohne Einhaltung einer Frist aus wichtigem Grund gekündigt werden. Ein wichtiger Grund, der den Anbieter zur Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn

- der Kunde Nutzungsrechte des Anbieters dadurch verletzt, dass er die Software über das nach diesem Vertrag gestattete Maß hinaus nutzt und die Verletzung auf eine Abmahnung des Anbieters hin nicht innerhalb angemessener Frist abstellt;
- der Kunde für zwei aufeinander folgende Termine mit der Entrichtung der Vergütung oder eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung in Verzug ist oder in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Vergütung in Höhe eines Betrages in Verzug ist, der die Vergütung für zwei Monate erreicht;
- über das Vermögen eines Vertragspartners das Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder dessen Eröffnung mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Insolvenzmasse abgelehnt worden ist.

3.3. The licensee may not make changes to the software. This does not apply to changes such as may be necessary to eliminate faults when the licensor is delayed or refuses to eliminate the same or otherwise unable to do so due to the opening of insolvency proceedings, for example.

4. Contract term and termination

4.1. The contract takes effect when the order form attached hereto is signed (hereafter referred to as the "**start date**").

4.2. The contract is signed for a specific term. If the contract is agreed for a term of one or several years, the contract shall last from the start date for the agreed term and then extend automatically for the signed specific term unless neither party cancels such extension at least 3 months before the respective expiry date. If the contract has been agreed on a monthly basis, it may be terminated by either party at any time to the end of the month.

4.3. The contract may be terminated by either party without notice for good cause. Such cause exists in particular when

- the licensee breaches these licence terms and conditions by using the software to an extent beyond that agreed herein and fails to remedy any such breach within a reasonable deadline to be set in a warning made by the licensor;
- the licensee is in arrears with the payment of licensing fees for two consecutive payment deadlines or is in arrears for a significant proportion of the fees or, within a period that spans more than two payment deadlines, is in arrears with the payment of fees equal to the fees for two months;
- insolvency proceedings have been opened against the assets of one party or the petition to do so has been declined due to a lack of assets to cover the costs thereof.

4.4. Die Kündigung sowie der Widerspruch gegen eine Vertragsverlängerung kann in Textform (z.B. E-Mail) erfolgen.

4.5. Im Falle einer Kündigung hat der Kunde zum Vertragsende die Nutzung der Software aufzugeben und etwaige Vervielfältigungen zu zerstören. Mit dem Ende der Laufzeit werden die Daten auf dem Server gelöscht; der Kunde hat seine Daten rechtzeitig vor Laufzeitende zu sichern.

5. Vergütung, Nutzerzahl und Zurückbehaltungsrecht

5.1. Der Kunde verpflichtet sich, für die Leistungen des Anbieters gemäß Ziffer 1.1 und 1.4 an den Anbieter die vereinbarte Vergütung für die vereinbarte Gerätezahl und Laufzeit zu zahlen.

5.2. Die Lizenzgewährung basiert auf der Anzahl der Geräte, auf welchen die Blimp-Smartphone App läuft.

5.3. Bei Vereinbarung einer jährlichen oder mehrjährigen Laufzeit stellt der Anbieter dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung jährlich im Voraus in Rechnung. Bei Vereinbarung einer monatlichen Zahlung wird monatlich im Voraus abgerechnet. Die Rechnungsstellung erfolgt in Textform.

5.4. Der Anbieter ist berechtigt die Leistungen gemäß Ziffer 1.1 und 1.4 dieser Nutzungsbedingungen zurückzubehalten, wenn und solange der Kunde eine Rechnung bei Fälligkeit nicht begleicht und sodann in einer Mahnung mit Fristsetzung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurde und diese Frist ohne Zahlungseingang bei dem Anbieter verstreicht.

5.5. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Vergütung pro Gerät nach Ankündigung in Textform (z.B. E-Mail) unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zu ändern. Eine solche Änderung darf die vorherige Vergütung pro Gerät um nicht mehr als 5 Prozent überschreiten. Bei einer Erhöhung um mehr als 5 Prozent kann der Kunde den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Erhöhungszeitpunkt in Textform (z.B. E-Mail) kündigen.

4.4. All notices of termination and cancellation of automatic contract renewal are made in written form, which may include email.

4.5. Once the contract is terminated, the licensee shall cease any and all use of the software and destroy all copies of the same. At the end of the contract term, the data on the server(s) will be deleted; the licensee must back up the data before such time.

5. Fees, number of users, and right of retention

5.1. The licensee agrees to pay the fees for the licensor's services as agreed for the number of devices and contract term per §§1.1 and 1.4.

5.2. The licence is granted for a specific number of devices on which the Blimp smartphone app will run.

5.3. If the parties agree to a contract term of one year or more, the licensor shall bill the licensee for these fees on an annual basis, payable in advance. If the parties agree to a monthly contract terms, fees are payable each month in advance. Invoices will be issued in written form, which may include email.

5.4. The licensor is entitled to block the services defined in §§1.1 and 1.4 for as long as the licensee is in arrears in the payment of the invoice provided that such legal consequence was noted in the warning provided the licensee and once the grace period granted therein has expired.

5.5. The licensor reserves the right to change the fee per device with six weeks' notice sent in written form including email. Such a change may not exceed the previous fee per unit by more than 5 per cent. Any increase in the fees greater than 5 percent shall entitle the licensee to terminate the contract with 4 weeks' notice in written form (including email) after such an increase.

6. Erweiterungen und Teilkündigungen

6.1. Der Kunde kann jederzeit mit Wirkung für den nächsten Abrechnungsmonat den Vertrag in Textform um weitere Geräte gegen Entgelt erweitern. Die Erweiterung gilt ab dem nächsten Abrechnungsmonat bis Ende der vereinbarten Laufzeit und wird gemäß Ziffer 4.2 verlängert.

6.2. Der Kunde ist zur Teilkündigung der nach Ziffer 6.1 definierten weiteren Geräte unter Einhaltung der Laufzeiten und Kündigungsfrist nach Ziffer 4.2 berechtigt.

6.3. Der Kunde gibt dem Anbieter die Informationen, die zur Aufklärung des tatsächlichen Nutzungsvolumens erforderlich sind, und gestattet ihm angemessene Prüfvorgänge.

7. Gewährleistung

7.1. Hinsichtlich der Einräumung der Nutzungsmöglichkeit nach Ziffer 1.1 und 1.4 gelten die Gewährleistungsvorschriften der §§ 535 ff. BGB; der Anbieter hat die Software demnach in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu halten, also insbesondere Mängel zu beseitigen. Der verschuldensunabhängige Schadensersatzanspruch gemäß § 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB wird ausgeschlossen.

7.2. Der Kunde ist verpflichtet, die Software und deren Funktionsweise unverzüglich im Anschluss an die Einräumung der Nutzungsmöglichkeit durch einen qualifizierten Mitarbeiter untersuchen zu lassen und erkannte Mängel in Textform (z.B. E-Mail) unter genauer Beschreibung des Fehlers zu rügen.

7.3. Unterlässt der Kunde die Anzeige, so gilt die Software als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war.

8. Haftung

8.1. Eine Haftung des Anbieters tritt nur ein, soweit der eingetretene Schaden

6. Extensions and partial cancellations

6.1. The licensor may add further devices to its contract with effect in the next billing month by requesting the same in written form. The extension will apply from the next billing month until the end of the agreed term and will be extended as stipulated above in §4.2.

6.2. The licensee may also remove devices from its contract as defined in §6.1 by complying with the minimum terms and notice deadlines set forth in §4.2.

6.3. The licensee shall provide the licensor with the information required to track its actual usage volume and also allow the licensor to conduct appropriate tests.

7. Warranty

7.1. With regard to the licence granted in §§1.1 and 1.4, the warranty provisions of §§535 ff. of the German Civil Code (BGB) apply: the licensor shall maintain the software in such a condition that would allow it to continue to be used for its stated purpose, in particular, by eliminating any defects that may occur. The no-fault liability for damages per §536a (1) Option 1 BGB is hereby excluded.

7.2. The licensee is obliged to have a qualified staff member examine the software and its functionality immediately upon being issued the licence and to notify the licensor in written form (including email) of any defects.

7.3. If the licensee fails to notify the licensor, the software shall be considered to have been approved, unless the defect in question is not detectable during the required examination.

8. Liability

8.1. The licensor is liable for damages only if caused by the

- durch schuldhafte Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht verursacht worden oder
- auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Anbieters zurückzuführen ist.
- Wesentlich ist eine Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

8.2. Haftet der Anbieter gemäß vorgenannter Ziffer für die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, so ist die Haftung auf denjenigen Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen der Kunde bei Vertragsschluss aufgrund der ihm zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände typischerweise rechnen musste.

8.3. Für den Verlust von Daten haftet der Anbieter – bei Bestehen einer Rechtsgrundlage – ebenfalls nur in dem vorgenannten Umfang und auch nur insoweit, als dieser Verlust nicht durch angemessene Vorsorgemaßnahmen des Kunden, insbesondere durch etwaige Sicherungskopien, vermeidbar gewesen wäre.

8.4. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe des Anbieters.

8.5. Eine weitergehende Haftung des Anbieters besteht nicht.

9. Sonstige Bestimmungen (Referenzliste, Änderungsvorbehalt, anwendbares Recht)

9.1. Mit einer Aufnahme in eine Referenzliste des Anbieters ist der Kunde einverstanden; hierzu zählt auch die Veröffentlichung von Case Studies. Den zu veröffentlichenden Inhalt werden die Parteien abstimmen.

9.2. Jede Partei darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

- culpable violation of an essential contractual obligation or

- caused by its gross negligence or intentional act.

- Essential contractual obligations are those obligations which enable the proper execution of the contract and compliance with which the customer can regularly rely.

8.2. If the licensor is found liable for the breach of an essential contractual obligation as defined above such as has not been caused by its gross negligence or intentional act, the liability shall be limited to those damages that the licensee would reasonably expect based on the circumstances known at the time the contract was signed.

8.3. The licensor is responsible for the loss of data only if its culpability has been established and likewise only to the extent described above and also only to the extent such loss would have been unavoidable even if the licensee had undertaken all appropriate precautions, including the making of any back-up copies.

8.4. This limitation of liability also applies to the personal liability of employees, representatives, and boards of the licensor.

8.5. Any further liability is hereby disclaimed.

9. Other provisions (reference list, right to make changes, applicable law)

9.1. The licensee agrees that the licensor may publish its name as a reference client and use its situation as part of a case study. The parties will coordinate the content to be published.

9.2. Each party may only offset invoices only with such claims as are undisputed or court-ordered.

9.3. Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Kenntnisse von Geschäftsgeheimnissen und Datensicherheitsmaßnahmen vertraulich zu behandeln.

9.4. Der Anbieter kann mit Zustimmung des Kunden die Allgemeinen Nutzungsbedingungen ändern. Der Anbieter wird dem Kunden die neuen Nutzungsbedingungen in Textform anzeigen. Der Kunde kann den neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Anzeige in Textform widersprechen. Tut er dies nicht, gilt seine Zustimmung als erteilt. Der Anbieter wird den Kunden mit der Anzeige auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

9.5. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

9.6. Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine solche wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzt, die dem von den Parteien angestrebten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken.

9.7. Für den Fall von Streitigkeiten zwischen den Parteien aufgrund dieser Vereinbarungen wird als Gerichtsstand Mainz vereinbart. Es findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

9.8. Die englische Fassung dient nur der Information und ist nicht Bestandteil des Vertrages. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung gilt daher nur die deutsche Fassung.

Stand: 18. Januar 2021

9.3. Both parties undertake to keep confidential any and all knowledge concerning business secrets and data security measures acquired in the course of this contractual relationship.

9.4. The licensor is free to change these General Licence Terms and Conditions with the licensee's consent. The licensor will provide the licensee with a copy of these new terms in written form. The licensee is free to object to the revised terms within two weeks upon receipt of the same by making notice in written form. If the licensee fails to provide this notice of objection, its consent shall be deemed granted. The licensor will notify the licensee of the intended consequences of its actions.

9.5. Any licensee terms and conditions that conflict with these do not apply.

9.6. If any provision of these terms and conditions is or shall become invalid or unenforceable either in whole or in part, this shall not affect the validity or enforceability of the remaining provisions. The invalid or unenforceable provision will be replaced by one which is valid or enforceable such as comes closest to the intention of the original one. The same applies to any loopholes in these terms.

9.7. In the event of dispute between the parties related to these agreements, they agree that the courts in Mainz shall have jurisdiction. German law applies exclusively with the exclusion of the UN Sales Convention.

9.8. The English version is only for information purposes and is not a component of this Agreement. In the case of discrepancies between the German and the English version, the German version applies exclusively.

Last updated: 18th of January, 2021